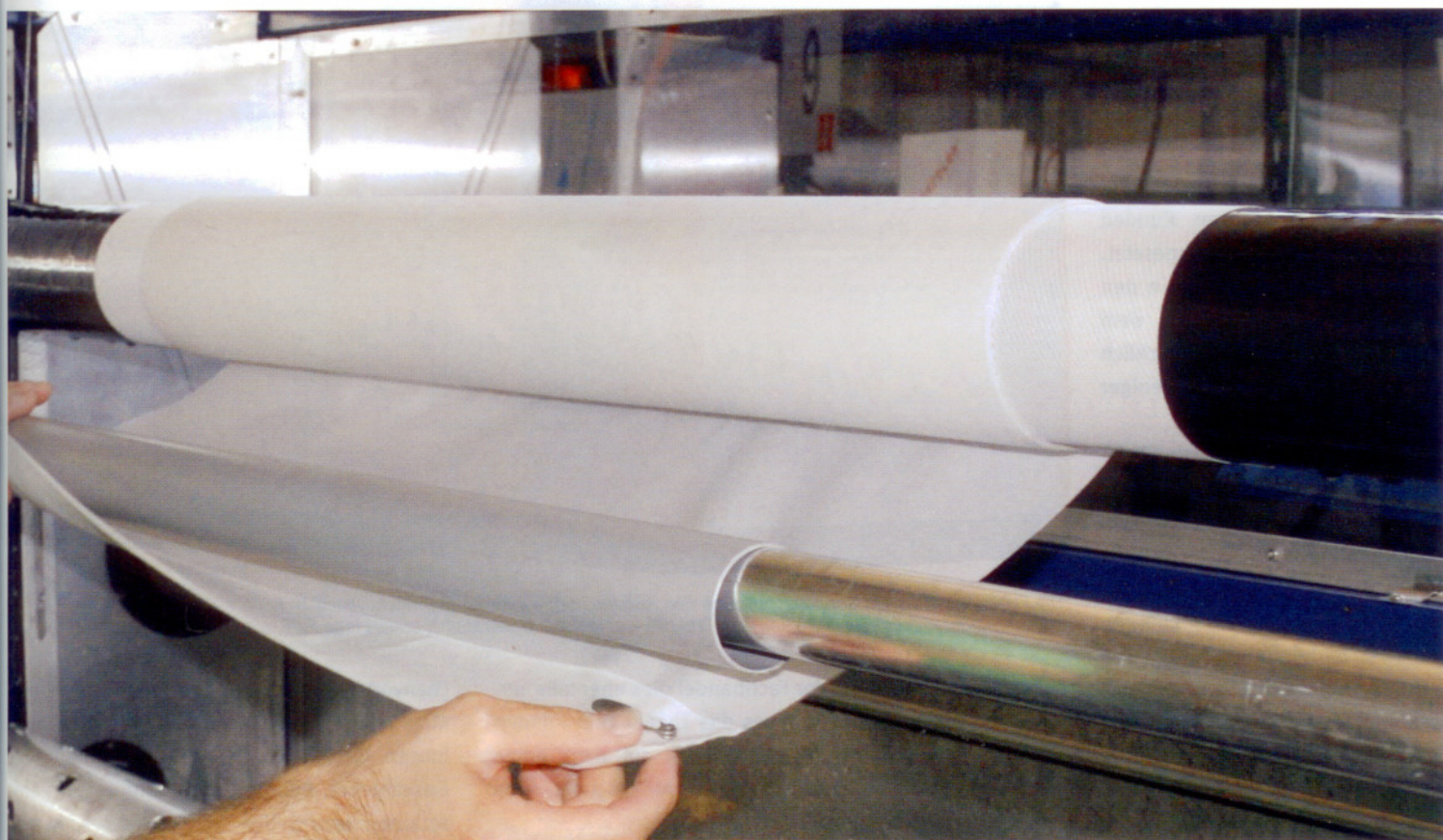


Reinigung für Rollos, Plissees und mehr

Komplexe Ausrüstungen und Beschichtungen erfordern moderne Technik



Reinigungsergebnis und Formstabilität sind entscheidende Faktoren – ein Rollo nach der Reinigung auf der so genannten Entnahmewelle.

Seit Jahren zeichnet sich ein konstanter Zuwachs der Marktanteile von Flächenvorhängen, Plissees und Rollos im privaten Bereich,

aber auch im Objektgeschäft ab. Allerdings erfordern die neuen technischen Textilien auch eine moderne Reinigungstechnik, erklärt der Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger (VDS) in Frankfurt.

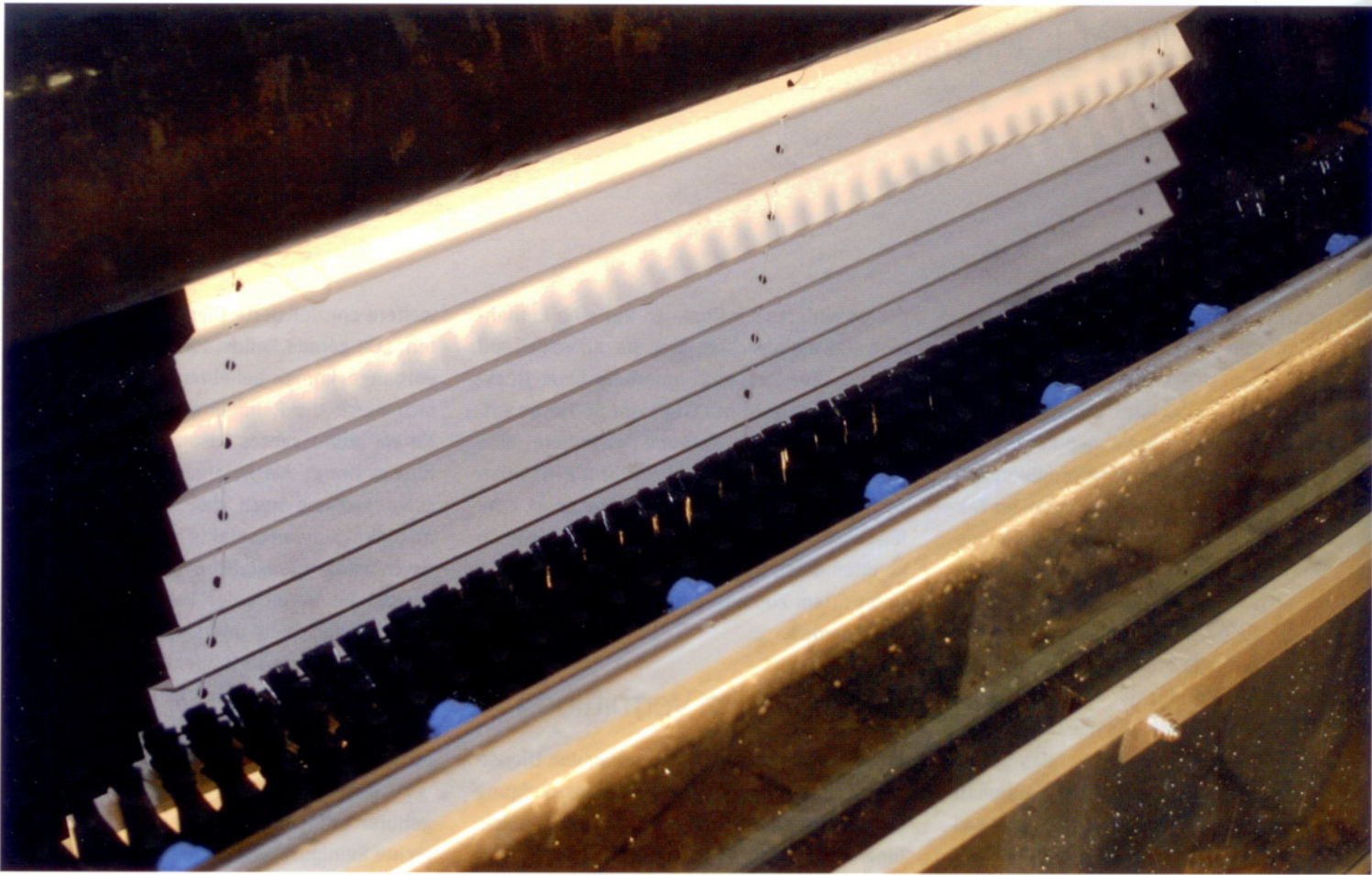
„Durch die Entwicklung von hochwertigen technischen Textilien mit unterschiedlichen Materialeigenschaften ist es der Industrie gelungen, den Anforderungen der modernen Architektur und der rasanten Verbreitung von EDV-Arbeitsplätzen ausreichende Verschattungslösungen zu bieten. Auch der Gesamtenergiebedarf eines Gebäudes spielt inzwi-

schen eine immer größere Rolle in der Auswahl der Verschattung von Fensterflächen“, erklärt der Verband. Dabei stelle sich die Frage nach der Werterhaltung von hochwertigem Sonnenschutz, so der VDS in einer Mitteilung. „Technische Textilien im Sonnenschutz bieten heute eine große Auswahl unterschiedlicher Reflexions-, Transmissions- und Absorptionswerte. Immer komplexere Ausrüstungen und Beschichtungen auf diesen speziellen Sonnenschutzsystemen erfordern modernste Reinigungstechnik“, heißt es aus Frankfurt.

Der Verband hat die unterschiedlichen Reinigungsmethoden für Flächenvorhänge, Plissees, Rollos, Raffrollos und Screens getestet. Das Bürsten-Walzen-Reinigungsverfahren



Plissee wird im Vollautomaten TFR 2200 formstabil gereinigt.



„Technische Textilien im Sonnenschutz bieten heute eine große Auswahl unterschiedlicher Reflexions-, Transmissions- und Absorptionswerte“, erklärt der Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger VDS. Hier im Bild: Bürstenwalzen reinigen Plisseevorhänge automatisch.



Immer komplexere Ausrüstungen und Beschichtungen erfordern modernste Reinigungstechnik: Plissee nach dem Waschen.

ren etwa erfülle die Anforderungen zwischen dem Erhalt der technischen Parameter des Stoffes und dem zu erzielenden Reinigungsergebnis optimal – das hätten Tests des VDS ergeben. Neben einem optimalen Reinigungsergebnis sei vor allem die Formstabilität, zum Beispiel bei Plissees, ein entscheidender Faktor bei der Auswahl der richtigen Reinigungsmethode. Das automatische Bürsten-Walzen-System erfülle diese Anforderungen am besten, erklärt der Verband. Dieses Verfahren ermögliche erstmals die professionelle Reinigung von Sonnenschutzanlagen, auch in der gewerblichen Mengenabwicklung.

„In der Anwendung funktioniert das System praktisch wie ein Vollautomat. Das automatische Waschprogramm sorgt dafür, dass weiche Bürstenwalzen das Material schonend, aber mit optimaler Tiefenwirkung reinigen. Über eine Voreinstellung kann sowohl der Bürstenandruck, als auch die Geschwindigkeit entsprechend der Stoffqualität programmiert werden“, berichtet der VDS. Zuletzt werden

die gereinigten Stoffbahnen auf eine Entnahmewelle aufgewickelt, um sie abschließend in speziellen Registern innerhalb einer Trocknungsanlage zum Trocknen und Sortieren aufzuhängen. Diese Methode garantiere eine vollkommene falten- und knickfreie Handhabung. Sollten trotzdem durch Transport oder falsche Bedienung Falten entstanden sein, so könnten diese direkt in der Trocknungsanlage in feuchtem Zustand durch Dampfbügeln entfernt werden.

Bundesweite Vermittlung

Die Möglichkeit der Vermittlung von Dienstleistungen im Bereich Sonnenschutzreinigung sei die logische Konsequenz aus der Entwicklung modernster Reinigungssysteme. Der VDS vermittelt bundesweit spezialisierte Fachbetriebe zur Reinigung von Sonnenschutz.

Die Kooperation mit VDS-Fachbetrieben für Sonnenschutzreinigung biete dem Raumausstatter die Möglichkeit, seinen Kunden eine

weitere spezialisierte Dienstleistung anzubieten. „Da gerade Rollos, Plissees und Flächenvorhänge immer beliebter werden, eröffnen sich durch die Reinigung neue Perspektiven für ein interessantes Zusatzgeschäft. Darüber hinaus bringt die Reinigung dieser Sonnenschutzsysteme auch den Vorteil des regelmäßigen Kundenkontakts“, so der VDS. Dadurch würden zusätzliche Aufträge entstehen, sowohl im Bereich der Reparatur und Wartung, als auch Neu- und Empfehlungsgeschäfte. Der komplette Methodentest unterschiedlicher Reinigungsverfahren kann beim VDS (via Mail an vds@vds-sonnenschutz.de, www.vds-sonnenschutz.de) angefordert werden.

Zu den Zielen des 1999 gegründeten VDS gehören unter anderem die sach- und fachgerechte Reinigung von Sonnenschutz, Beratung für den Fachhandel und Endverbraucher, die Qualitätssicherung und Einführung einheitlicher Standards, das Erstellen von Gutachten sowie die Entwicklung neuer Reinigungstechniken. ■ **RAD**



Der VDS vermittelt bundesweit spezialisierte Fachbetriebe zur professionellen Reinigung von Sonnenschutz.